

# DER MENSCH UND SEINE AHNEN VON FRIEDRICH MAURER

## Neue Presseurteile:

*Med. Wochenschrift, München, 25. 2. 29*  
... Maurer behandelt das große  
Tatsachenmaterial der Morphologie,  
Entwicklungsgeschichte und Paläontologie  
gründlich und zusammenfassend, ohne  
dabei zu lehrhaft in weitschweifige  
Einzelheiten zu gehen und sucht die  
Ergebnisse der früheren Epoche mit  
den neuen Erkenntnissen, wie Hormonlehre,  
Genetik usw. in Übereinstimmung zu  
bringen. Ausführlich behandelt werden  
dann ferner auch die fossilen Menschenreste  
und die aus ihnen ableitbaren Rassen.  
Einen großen Anreiz gewinnen die  
Darlegungen noch durch ein ausführliches  
Bildmaterial; über die Hälfte davon  
sind neue photographische Aufnahmen  
von meist vorbildlicher Art, so daß  
sicherlich jeder, der die Natur mit  
offenen Augen anschaut, Freude und  
Belehrung aus diesem Buch schöpfen  
wird.

*Anatomischer Anzeiger, Jena  
Band 67, Nr. 1-4, 1929*

... Das Buch von Friedrich Maurer  
ist von größtem Wert für die  
Allgemeinheit. ... Das hier  
vorgetragene Wissen und die  
darauf sich

gründenden Überzeugungen sind  
das Ergebnis eines langen  
Forscherlebens, gewonnen in  
engster persönlicher Fühlung  
und Zusammenarbeit mit den  
Männern, die in Deutschland die  
Entwicklungslehre fest begründet  
haben, Karl Gegenbaur und Ernst  
Haeckel ... Der gewaltige Stoff  
ist dem Verfasser von früherster  
Jugend an durch eigene Anschauung  
vertraut, auf vielen Sondergebieten  
hat er durch eigene Forschungen  
Klarheit geschaffen, reiche  
Erfahrung in seiner eindrucksvollen  
Darstellung hat er durch viele  
Jahre akademischer Lehrtätigkeit  
gewonnen. So verdient diese reife  
Frucht eines arbeitsreichen  
Gelehrtenlebens größte Beachtung  
und wärmste Empfehlung.

*Kölnische Zeitung, 24. 3. 29*

Es ist das Ergebnis einer  
fünfzigjährigen Lehr- und  
Forschertätigkeit, das der  
Jenaer Anatom hier vorlegt ...  
Das gut ausgestattete, mit  
vielen Abbildungen und Tafeln  
geschmückte Werk sei allen  
jenen unter den Gebildeten  
empfohlen, die ein wenig eigene  
Mühe und eignes Denken nicht  
scheuen,

um sich ein neues Wissensgebiet  
zu erschließen, das zu den  
interessantesten von allen gehört.  
Sie werden ein gut durchgearbeitetes  
Bild davon erhalten und eine  
abgerundete Übersicht bekommen  
haben, wenn Sie es aus der Hand  
legen.

*Die Umschau, Frankfurt M., Nr. 13, 29*

... Es dürften heute nicht viele  
Forscher in der Lage sein, so aus  
dem eignen Vollen zu schöpfen  
wie der Jenaer Ordinarius Maurer,  
der hier die Früchte seiner  
Lebensarbeit in gemeinverständlicher  
Darstellung bietet. Wer danach  
strebt, sich ein Weltbild aus  
eigener Erkenntnis heraus zu  
gestalten, greife nach diesem  
Buch.

*Neues Wiener Abendblatt, 8. 2. 29*

... Mit einer Sachkenntnis,  
die nicht zu überbieten ist,  
mit großer Darstellungskunst  
lehrt uns Professor Maurer,  
die Vergangenheit, das  
Werden des Menschengeschlechts  
zu betrachten. Dieses  
Grundproblem der  
Naturwissenschaften in  
so gründlicher und so  
ausgezeichneter Weise  
behandelt zu haben, ist  
bleibendes Verdienst.

# VERLAG ULLSTEIN

